

STUDIENABLAUFPLAN (ERSTFACH)

Semester	4	Abschlussmodul: Verfassen der Masterarbeit 30 LP		
	3	Konzeptionsmodul 12 LP	Ergänzungsbe- reich 6 LP	Zweifach
	2	Wahlpflichtmodul aus dem Modul- bereich B 12 LP	Wissenschaftli- ches Praktikum 6 LP	Zweifach
	1	Wahlpflichtmodul aus dem Modul- bereich A 12 LP	Zweifach	

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden)

Wahlpflichtbereiche

Wahlbereich A	Wahlbereich B
Glauben und Wissen	Herrschaft - Institutionen - Legimität
Grenzüberschreitende Beziehungen	Identitäten und Fremdheiten
Individuum und Gesellschaft	Räume und Regionen
Revolutionen und Umbrüche	

Geschichte

Master of Arts

Zwei-Fach-Master

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Neuer Markt 3, Raum 420
18055 Rostock

Prof. Dr. Mario Niemann

fsb.geschichte.master.phf@uni-rostock.de
www.phf.uni-rostock.de

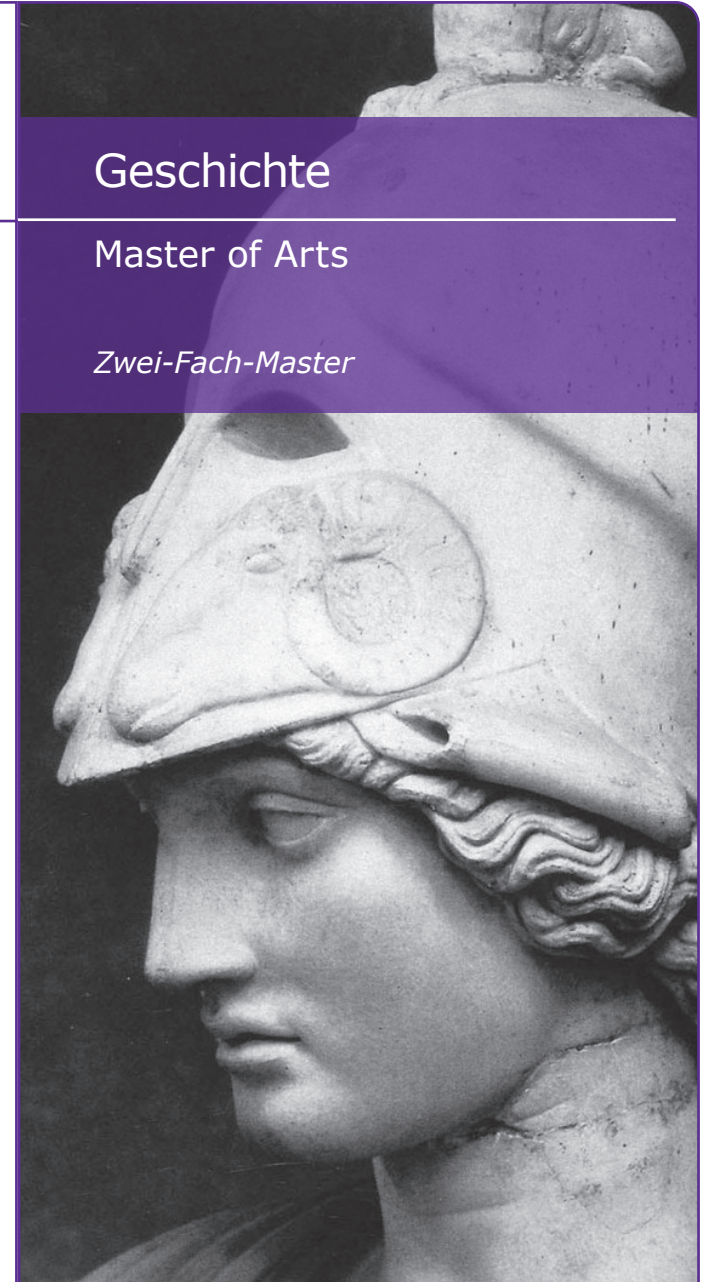
STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6
18057 Rostock
+ 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: September 2022



ABSCHLUSS

- Master of Arts (M.A.)

STUDIENFORM

- weiterführender Studiengang
- Zwei-Fach-Master

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01.10.)

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Einschlägiger berufsqualifizierender Studienabschluss

BESONDERHEITEN

- Grundkenntnisse Latein (entspricht 90h erfolgreich absolvierten Unterrichts)
- Englischkenntnisse auf dem Niveau B2
- Kenntnis einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau B1

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät ist ein forschungsorientierter Studiengang. Seine Besonderheit liegt in der Kombination zweier geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer, die einen speziellen interdisziplinären Zugang sowohl fachlich als auch methodisch eröffnet. Das Ziel ist die Vertiefung und problemorientierte Spezialisierung der wissenschaftlichen Fachkompetenzen, sowie die Erweiterung allgemein berufsqualifizierender Kompetenzen. Im Masterteilstudiengang Geschichte lernen die Studierenden selbständig und reflektiert geschichtswissenschaftliche Methoden auf neue Gegenstände anzuwenden, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus zu lösen. Der Teilstudiengang leitet die Studierenden zu selbstständiger Forschung an und übt professionelle Formen der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Befunde und Thesen ein. Inhaltlich legt der Masterstudiengang einen besonderen Fokus auf Fragestellungen und Probleme der europäischen Geschichte mitsamt ihren globalen Verflechtungen. Dabei werden epochenübergreifende Vergleiche und Entwicklungen in den Blick genommen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem grenzüberschreitende Beziehungen, Revolutionen und Umbrüche, Identitäten und Fremdheitserfahrungen sowie Fragen der Institutionalisierung und Legitimität von Herrschaft.

STUDIENABLAUF

Der Teilstudiengang Geschichte umfasst im Erst- und im Zweitfach das Modul „Wissenschaftliches Praktikum“ sowie jeweils ein Modul aus den Wahlpflichtbereichen A und B. Im Erstfach belegen die Studierenden im Ergänzungsbereich ein Modul mit einem thematischen Schwerpunkt, der zuvor nicht in den Wahlpflichtbereichen

A und B absolviert wurde. Der Teilstudiengang umfasst im Erstfach weiterhin das Konzeptionsmodul und führt zu einer Masterarbeit, in der Fragestellungen eines eigenständig durchgeführten Forschungsvorhabens auf hohem wissenschaftlichem Niveau aufgegriffen und weiterentwickelt werden (Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte). Im Zweitfach hingegen belegen die Studierenden im Rahmen des Spezialisierungsbereiches ein aus den Wahlpflichtbereichen A und B zuvor nicht gewähltes Modul. Im Verlauf des Studiums muss im Erst- und im Zweitfach innerhalb der Wahlpflicht-, Ergänzungs- und Spezialisierungsbereiche mindestens ein Seminar zu Epochen vor 1800 (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit) und mindestens ein Seminar zu Epochen nach 1800 (Neueste Geschichte, Zeitgeschichte) belegt werden.

TÄTIGKEITSFELDER

Der Masterteilstudiengang Geschichte qualifiziert die Studierenden für ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten. Die vermittelten Forschungskompetenzen zielen sowohl auf die universitäre, wissenschaftliche Forschung und damit auf die Wissenschaftslaufbahn als auch auf die Felder einer eigenständigen historischen Praxis- und Begleitforschung. Ferner ermöglichen sie Tätigkeiten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Archiven, Bibliotheken, Museen und Dokumentationsstätten. Die im Masterstudiengang vermittelten Forschungs-, Recherche- und Präsentationskompetenzen befähigen ebenfalls zu politik-, wirtschafts-, medien- und forschungsnahen Tätigkeiten in der Bildungs- und Kulturadministration und in der Wirtschaft, zum Beispiel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Der Abschluss ist außerdem Voraussetzung für die Durchführung eines Promotionsvorhabens.